

## Schwerin auf dem Weg zur klimagerechten Stadt

# Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes liegen vor

Politik und Verwaltung der Stadt Schwerin haben sich zum Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2050 auf Null zu senken. Den Weg dahin zeigt das heute der Öffentlichkeit vorgestellte integrierte Klimaschutzkonzept für Schwerin auf. Darin haben die Gutachter ein umfangreiches Aktionsprogramm vorgeschlagen und jede einzelne Maßnahme mit Kosten und den zu erzielenden CO<sub>2</sub>-Senkungspotenzialen belegt.

„Viele der Maßnahmen sind so wirtschaftlich, dass es gleichzeitig zu einer CO<sub>2</sub>-Einsparung und zu geringeren Energiekosten kommt. Das heißt: Sie finanzieren sich teilweise selbst über die zu erzielenden Kosteneinsparungen“, so Bau- und Umweltdezernent Dr. Wolfram Friedersdorff. Bei einer Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes können allein in den kommenden 10 bis 15 Jahren die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 60 Prozent gegenüber dem Stand von 1990 verringert werden. Damals lagen die Emissionen bei 10 Tonnen je Einwohner.

Die im Klimaschutzkonzept benann-

ten Maßnahmen sind im Schwerpunkt technischer Natur, es gehören aber auch strategische und planerische Maßnahmen dazu. Sie erfassen dabei alle wichtigen Energieverbraucher, die privaten Haushalte ebenso wie öffentliche Einrichtungen, Industrie und Gewerbe sowie den Verkehr.

### Wichtige Maßnahmen sind zum Beispiel:

- Ausbau und die Verdichtung des Fernwärmenetzes in der Innenstadt, in Kombination mit Geothermie, der Einsatz von biogenen Brennstoffen und Ausbau der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung sowie die Abwärmennutzung in der Industrie,
- städtebaulich schonende energetische Gebäudesanierung unter Beachtung des Denkmalschutzes und eine nachhaltige Siedlungsentwicklung u.a. durch die Vermarktung von Bauflächen unter Klimaschutzaspekten,
- Förderung der Multimodalität im Verkehrsbereich, d.h. die Möglichkeit, verschiedene Verkehrsmittel gleichberechtigt nutzen zu können, dazu gehören unter anderem die Förderung des ÖPNV, des Car-Sharings und des Fahrradverkehrs.



*Gute Beispiele für energetische Sanierung gibt es auf dem Großen Dreesch.*

Als begleitende Umsetzungsinstrumente schlagen die Gutachter u.a. den Aufbau einer Leitstelle Klimaschutz, ein Energieforum für die Industrie, spezielle Umwelttarife bei Strom und Fernwärme und ein Abwärmekataster vor. Das Klimaschutzkonzept wurde von dem Gutachterteam MegaWATT, Metropol Grund und LK-Argus in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Umwelt erarbeitet. Wesentlicher Baustein dabei waren drei Klima-

Foren, um der Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Mitwirkung bei der Erstellung des Konzeptes zu geben. Regelmäßige Informationen fanden sich auf der Website [www.klimaschutzkonzept.schwerin.de](http://www.klimaschutzkonzept.schwerin.de). Das integrierte Klimaschutzkonzept für die Stadt Schwerin wurde am 10. Juli auf dem 4. Klima-Forum der Landeshauptstadt im Demmlersaal des Rathauses vorgestellt und soll voraussichtlich bis Ende Juli verabschiedet werden.

## Zweite Pflasterkolonne auf dem Marienplatz im Einsatz

# Gehweg vor den Schweriner Höfen fertig

Auf dem Marienplatz ist jetzt eine zweite Pflasterkolonne im Einsatz. „Wir konnten das Tempo etwas erhöhen. Der Vorlauf für die unterschiedlichen Natursteinformate aus vierfarbigem Granit reicht für den Einsatz von zwei Kolonnen aus“, so Baustellenkoordinator Reinhard Henning.

Bereits abgeschlossen werden konnten am 13. Juli die Pflasterarbeiten im Gleis 3, das vom Wittenburger Berg kommend auf

auf den Marienplatz führt. Auch die Borde für die Fahrbahnen und für die Straßenbahnen und Busse sind überwiegend gesetzt, sodass die Konturen der neuen Platzoberfläche immer deutlicher sichtbar werden. „Die Bauarbeiten für die Herstellung des Gründungsaufbaus für die Fahrbahnen, Platzflächen und Gehwege laufen auf vollen Touren und sind zwischen Helenenstraße und Wismarsche Straße bereits abgeschlossen“, so Henning. Auch der

Gehweg vor den Schweriner Höfen und vor dem Haupteingang der Marienplatzgalerie ist fertig. Für die Fahrgastunterstände werden jetzt die Fundamente hergestellt. „Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen zur Betonierung.“

Maßarbeit ist bei der genauen Platzierung der Leuchtstelen für den Platz gefragt, deren Fundamente genau auf den Verlauf der Versorgungsleitungen abgestimmt werden müssen.

Ab Mitte August soll das gesamte Natursteinpflaster für den Gleisbereich in Schwerin angeliefert sein. Dann werden vier Pflaster-Kolonnen im Zwei-Schicht-System arbeiten. Ziel ist es, die Auspflasterung der Verkehrsfläche und der Mittelinsel vor den Schweriner Höfen bis zum 10. September fertig zu stellen. Danach kann der Nahverkehr wieder mit den Bussen über den Marienplatz fahren und die Haltestellenbereiche nutzen.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Am Packhof 2 – 6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 545 - 1111  
Telefax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr  
Freitag geschlossen  
Samstag 9 bis 12 Uhr  
(jeweils 1. und 3. im Monat)

## Samstag-Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro im Stadthaus sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße haben jeweils am 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die nächsten Termine sind:

**21.07., 04.08. und 18.08.2012**

## Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das:

Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

[ideen-beschwerden@schwerin.de](mailto:ideen-beschwerden@schwerin.de)

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Pressestelle  
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
Tel.: (0385)545 - 1010  
Fax: (0385)545 - 1019  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)

Redaktion: Mareike Wolf

## Bezugsmöglichkeiten:

Bürgerbüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Bussen und Straßenbahnen, am Info-Point des Schlossparkcenters oder als elektronisches Abo unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) / Bestellkarte für Abonnent unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

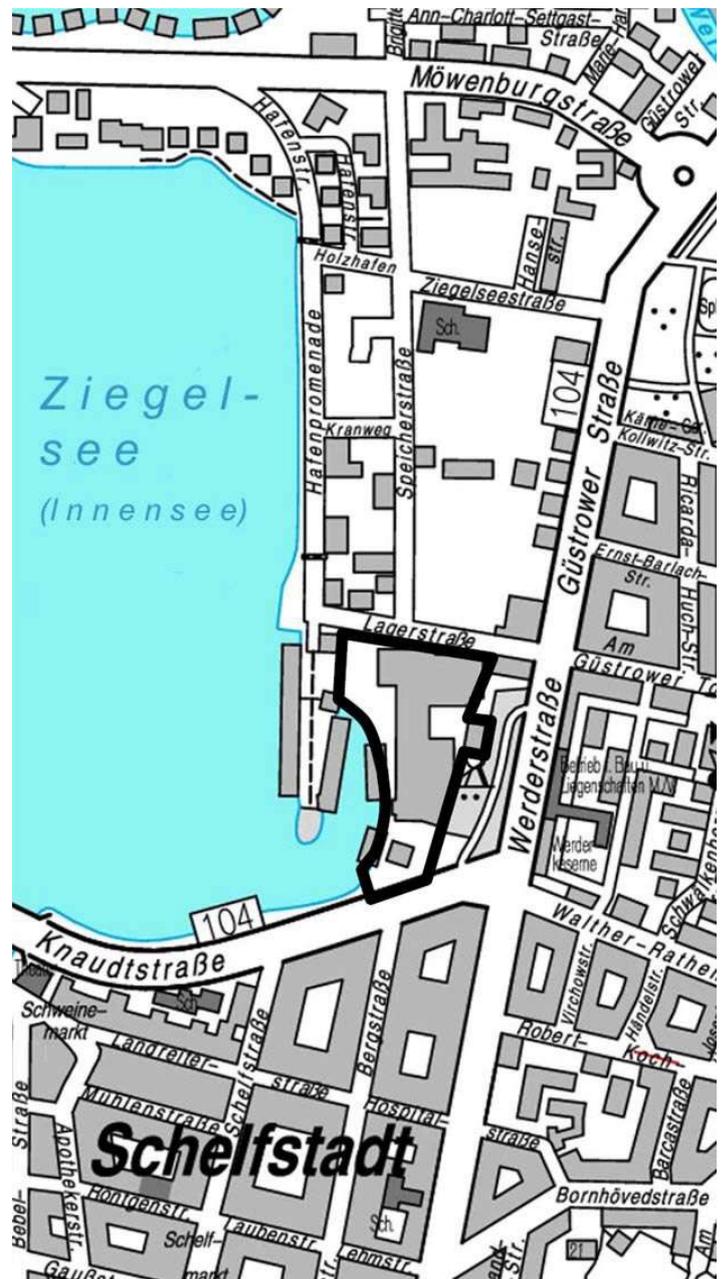
Nächste Ausgabe: 03.08.2012

## Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 79.12 „Alte Brauerei an der Knaudtstraße“

Der Hauptausschuss der Landeshauptstadt Schwerin hat am 19. Juni 2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB beschlossen. Das Plangebiet im Stadtteil Werdervorstadt ist von der Lagerstraße, der Werderstraße, der Knaudtstraße und dem Ziegelinnensee umschlossen und wurde bis 1994 gewerblich genutzt. Die zum See vorgelagerten Reihenbootshäuser liegen außerhalb des Geltungsbereichs, die dazwischengelegenen offenen Stege befinden sich teilweise im Geltungsbereich.

Die Planung sieht vor, auf dem ca. 3,9 ha großen Grundstück die dort noch aufstehenden Baulichkeiten, soweit dies möglich ist, für eine Nutzungsmischung aus Wohnen, Gewerbe, Kultur und Sport zu sanieren. Auf kleineren Teilflächen soll Wohnungsneubau erfolgen.

Der Geltungsbereich des Plangebietes ist im Übersichtsplan dargestellt. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.schwerin.de/stadtplanung](http://www.schwerin.de/stadtplanung)



Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 79.12 „Alte Brauerei an der Knaudtstraße“

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
In Vertretung  
Dr. Wolfram Friedersdorff

### Bekanntmachung

Bekanntmachung der Umbenennung bzw. Namenserweiterung eines Gemarkungsnamen in der Landeshauptstadt Schwerin, der auf Grund der Kreisstruktur und Funktionalreform 2011 mehrfach im Verwaltungsgebiet (Landkreis Ludwigslust-Parchim und Landeshauptstadt Schwerin) gleichlautend vorkommt.

Zur besseren Unterscheidung wird folgender neuer Gemarkungsname eingeführt:

Bisheriger Gemarkungsname	Göhren	Gemeinde	Schwerin, Landeshauptstadt
Neuer Gemarkungsname	Göhren Stadt Schwerin	Gemeinde	Schwerin, Landeshauptstadt

Frisch

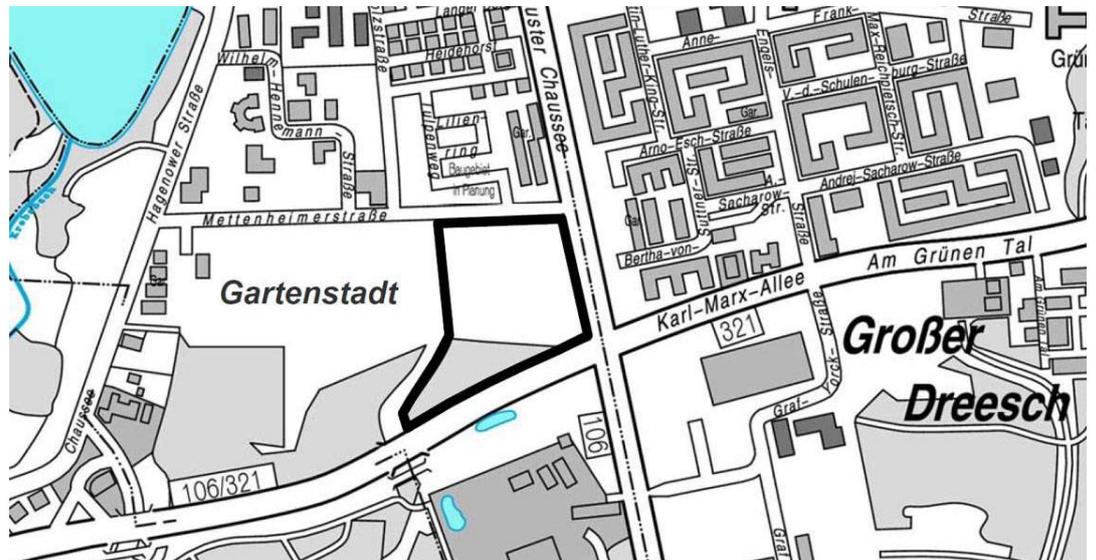
Fachdienstleiter

Vermessungs- und Geoinformationsbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Landeshauptstadt Schwerin

# Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“

Die Landeshauptstadt Schwerin hat beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich ist im Übersichtsplan dargestellt. Planungsziel ist die Entwicklung eines Sondergebietes Einzelhandel zwecks Ansiedlung verschiedener Fachmärkte. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.



Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
In Vertretung  
Dr. Wolfram Friedersdorff

## Umgang mit dem Klimawandel

### Ausstellung im Stadthaus zu sehen

Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg war 3 Jahre Projektpartner und deutsche Modellregion im Interreg-Projekt BalticClimate. Untersucht wurden die Herausforderungen und Chancen des Klimawandels im Ostseeraum. Schwerpunkt in Westmecklenburg war der Verkehr und die Landwirtschaft. Wichtigstes Projektergebnis ist das sogenannte BalticClimate Toolkit, eine Handlungsanleitung und Orientierung zum Umgang mit dem Klimawandel. Diese Handlungsanleitung ist als Wander-

ausstellung erstmals im Rondell der 1. Etage des Schweriner Stadthauses bis zum 27. Juli zu den Öffnungszeiten zu sehen. Die Handlungsanleitung richtet sich insbesondere an die Zielgruppen Politiker, Planer und Unternehmer. Die Ausstellung wird in den kommenden Monaten durch weitere Orte in Westmecklenburg wandern.

Weitere Informationen zum Projekt BalticClimate finden Sie auf der Projekthomepage [www.balticclimate.org](http://www.balticclimate.org) und der Seite des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg.



Henrike Seiffert informiert sich im Stadthaus zum Umgang mit dem Klimawandel.

## Bürgerhinweise umgesetzt

### Drei Ampeln nachts abgeschaltet

Das Verkehrsmanagement der Landeshauptstadt hat Bürgerhinweise zur Abschaltung von Lichtsignalanlagen in den Nachtstunden aufgegriffen. Die drei Ampelanlagen Lübecker Straße/Robert-Beltz-Straße, Lübecker Straße/Friesenstraße/Gosewinkler Weg und Lübecker Straße/Büdnerstraße standen auf der Prüfliste, die aus den Bürgeranregungen resultierte, an erster Stelle. „Da es hier bereits einige wichtige Voruntersuchungen gab, konnten wir schnell reagieren,“ so Dr. Bernd-Rolf Smerdka, Leiter des Verkehrsmanagements. „Die Ampeln werden ab sofort in der Zeit von 1 Uhr bis 4 Uhr abgeschaltet.“ Weitere Vorschläge werden geprüft, hieß es aus der Verwaltung. „Die Überprüfung von Lichtsignalanlagen hängt aber von rechtlichen Vorgaben, vom jeweiligen Straßenstatus und vor allem von der

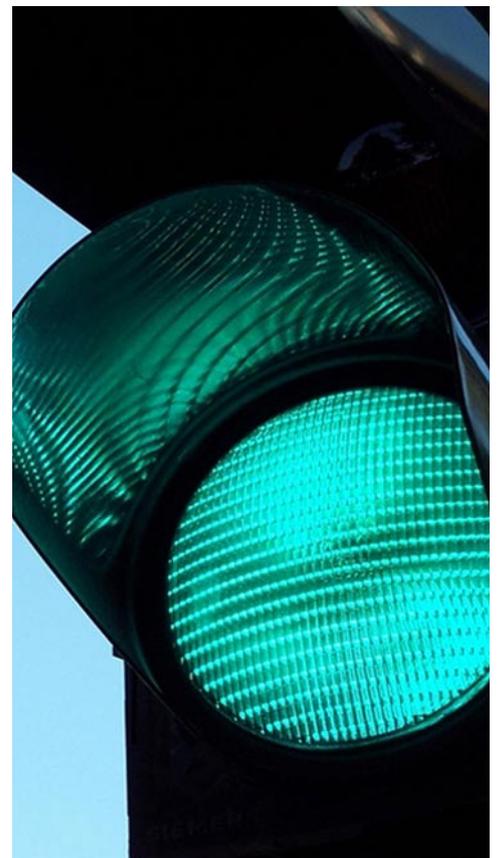


Foto: Photocase.com

Verkehrssicherheit ab“, erläuterte Dr. Smerdka. Daher könne sich die Überprüfung weiterer Lichtsignalanlagen über mehrere Monate hinziehen.

# Stadt verkauft Grundstücke in der Wismarschen Straße

## 1. Wismarsche Straße 198 Flurstück 22 der Flur 13, Gemarkung Schwerin, 230 m<sup>2</sup> groß

Das Grundstück liegt auf der westlichen Seite der Wismarsche Straße. Der Markt ist ca. 1,2 km und der Hauptbahnhof ca. 500 m entfernt. Eine Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs (Straßenbahn) befindet sich in ca. 300 m Entfernung.

Die Bebauung besteht aus einem fünfgeschossigen Mehrfamilienwohnhaus in traditioneller Bauweise. Das Gebäude wurde ca. 1933 errichtet und ist voll unterkellert.

Es gibt je Etage zwei Wohnungen, insgesamt 9 Wohnungen und im Erdgeschoss eine Gewerbeeinheit, bestehend aus einem Ladengeschäft und einem zusätzlichen Raum. Das Gebäude ist seit mehreren Jahren leer gezogen.

Das Gebäude befindet sich in einem unbewohnbaren Zustand. Die Ausstattung der Wohnungen ist unzureichend bzw. zerstört. Der Gesamtzustand des Gebäudes ist akut sanierungs-

bedürftig. Die Heizung entspricht nicht den heutigen Anforderungen. Es besteht ein Reparaturstau u.a. in den Bereichen, Dach, Sanitär, Heizung und Fassade.

Der Verkehrswert beträgt 50.000 Euro. Neben dem Kaufpreis sind die Nebenkosten des Vertrages und die Kosten der gutachterlichen Wertermittlung zu zahlen.

## 2. Wismarsche Straße 210 Flurstück 28 der Flur 13, Gemarkung Schwerin, 499 m<sup>2</sup> groß

Das Grundstück liegt auf der westlichen Seite der Wismarschen Straße. Der Markt ist ca. 1,2 km und der Hauptbahnhof ca. 600 m entfernt. Eine Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs (Straßenbahn) befindet sich in ca. 200 m Entfernung.

Die Bebauung besteht aus einem viergeschossigen Mehrfamilienwohnhaus in traditioneller Bauweise (Ziegelmauerwerk). Das Gebäude wurde um 1900 errichtet und ist voll unterkellert. Auf dem Hof befindet



Wismarsche Straße 210

sich ein in Fachwerkbauweise errichtetes Nebengebäude. Die Wohnfläche beträgt insgesamt 337 m<sup>2</sup>, davon entfallen auf das Erdgeschoss 77 m<sup>2</sup>, auf das 1. OG 88 m<sup>2</sup>, auf das 2. OG 83 m<sup>2</sup> und auf das Dachgeschoss 89 m<sup>2</sup>. Das Gebäude befindet sich in einem schlechten Bau- und Unterhaltungszustand.

Der Gesamtzustand des Gebäudes bedarf grundlegender Veränderungen und einer umfassenden Sanierung. Die Wohngrundrisse sind unzureichend. Die im Gebäude befindlichen 8 Wohnungen sind seit mehreren Jahren leer gezogen.

Der Verkehrswert des Grundstücks beträgt 26.000 Euro. Neben dem Kaufpreis sind die Nebenkosten des Vertrages und die Kosten der gutachterlichen Wertermittlung zu zahlen.

Interessenten für den Erwerb der Grundstücke senden bitte innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinungstag des Stadtanzeigers ihr Angebot an die:

**Landeshauptstadt Schwerin  
Amt für Wirtschaft und  
Liegenschaften  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin**

**Frau Raubold  
Tel.: 0385/545-1615  
E-Mail: draubold@schwerin.de  
oder**

**Frau Czerwinski  
Tel.: 0385/545-1622  
E-Mail: rczerwinski@schwerin.de**

Ein Verkauf der Grundstücke bedarf der Beschlussfassung durch das zuständige städtische Gremium der Landeshauptstadt Schwerin. Die Landeshauptstadt Schwerin behält sich vor, von einem Verkauf der Grundstücke abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder die Grundstücke erneut anzubieten. Diese und weitere Grundstücksangebote der Landeshauptstadt Schwerin finden Sie auch unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) unter Bürgersevice/Bauen & Wohnen/Immobilien.



Wismarsche Straße 198